

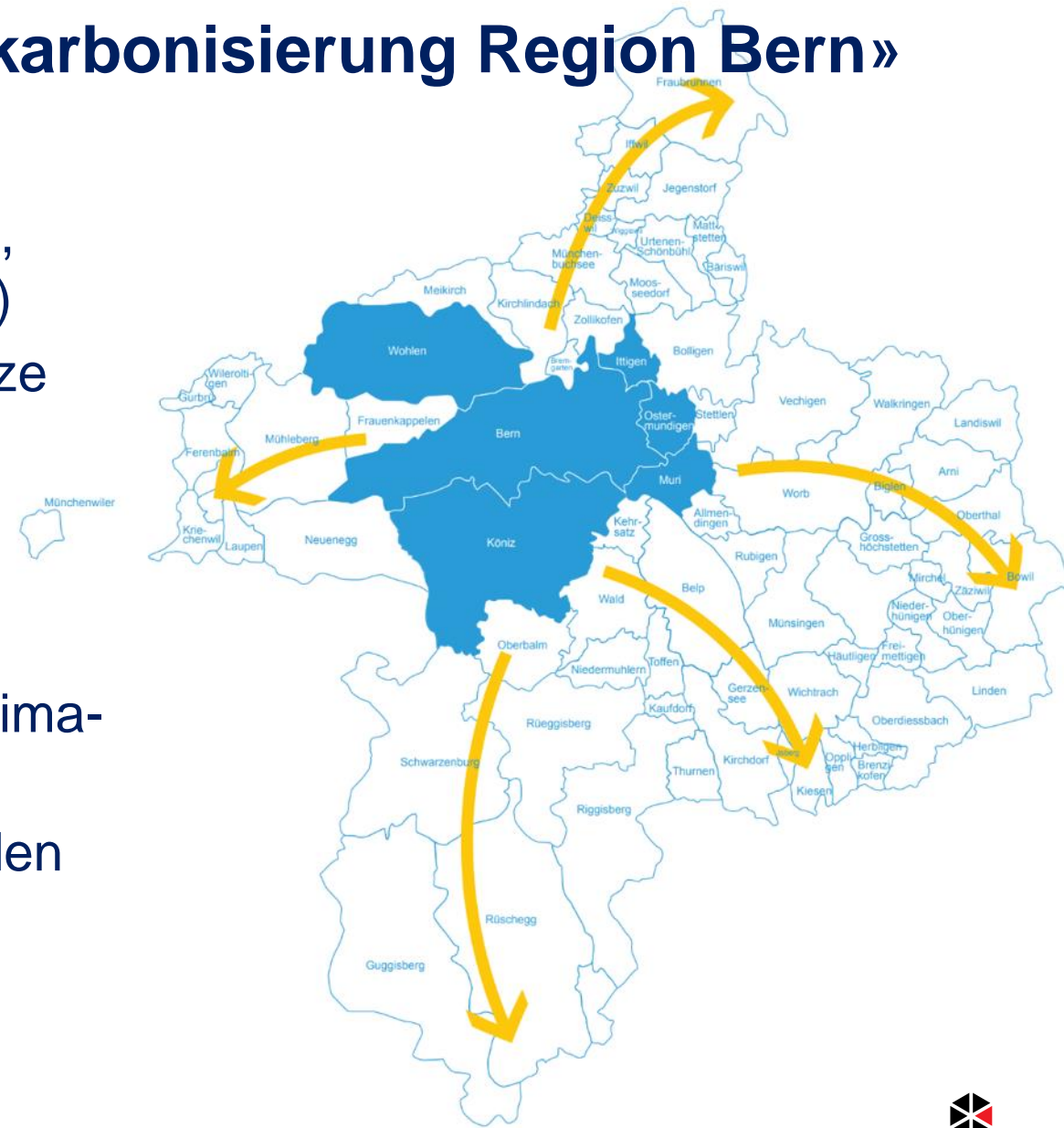
# Von der Initiative «**Dekarbonisierung Region Bern**» zur «**Dekarbonisierung Region Bern-Mittelland**»

Marco Rupp – Gemeindepräsident Ittigen  
Energie- und Klima-Talks – 29. Februar 2024



# Kurze Geschichte der «Initiative Dekarbonisierung Region Bern»

- Seit 2019 in Kernagglomeration Bern aktiv: Gemeinden (blau) und Werke (ewb und gbm), Kanton (AUE), weitere (swisscleantech, GVB)
- Ab 2024 Ausweitung der Initiativziele auf ganze Region Bern-Mittelland, insbesondere:
  - regional nutzen, was im Rahmen der Initiative bereits erarbeitet worden ist (etablierte Struktur RKBM)
  - zusammenführen mit dem Programm «Klima-Ziel Netto-Null 2050» der RKBM ([Link](#))
- Energieberatung ([Factsheet](#)) für die Gemeinden der Region Bern-Mittelland



# Ziele seit 2019

1. Wir wollen als Region Bern-Mittelland unseren Beitrag zum Erreichen der Pariser Klimaziele leisten, indem wir die **Treibhausgase bis 2050 auf Netto-Null** bringen und den Energieverbrauch bis 2035 um 40 % gegenüber 2000 senken.
2. Wir streben an, durch **Vernetzung**, Nutzen von **Synergien** und durch das Schaffen einer regionalen **Dynamik** den Klimaschutz zu verstärken.

## Gemeinsam:

### Mehr Dynamik

#### Austauschplattform

Vernetzung der Akteur/innen,  
Erfahrungsgruppen, Ideen/Projekte  
generieren

### Mehr Synergien

#### Projektkoordination

Nutzung von Synergien,  
Einbindung neuer Akteur/innen,  
Bündelung der Kräfte, Wirkung  
stärken

### Mehr Handlungswille

#### Motivationsschub

Interesse und Motivation für das  
Engagement im Klimabereich  
wecken, Sensibilisieren

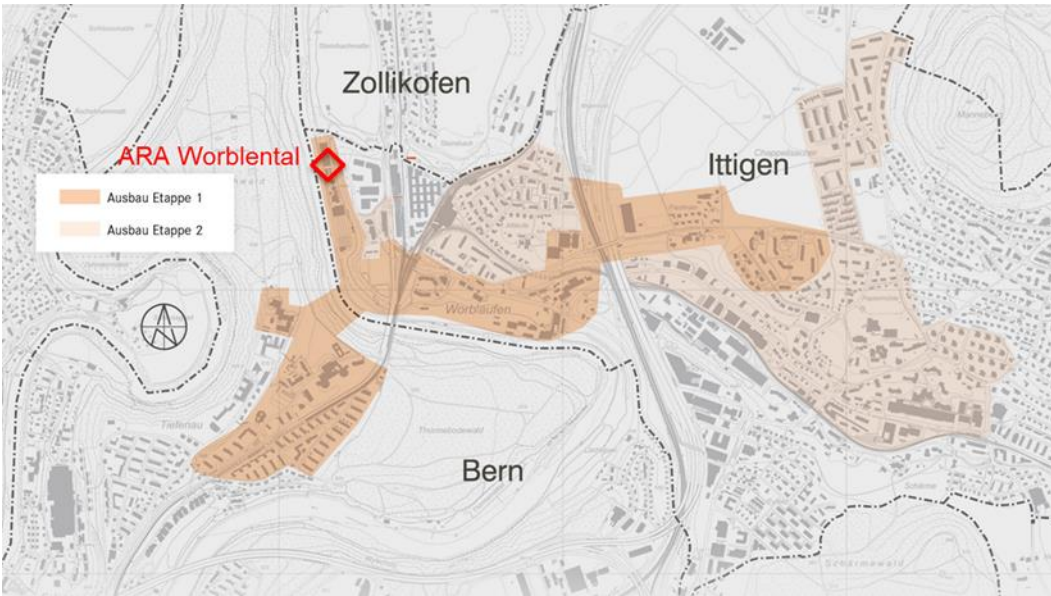
### Mehr Zugang

#### Info-Anlaufstelle

für potenzielle Investor/innen und  
Nutzer/innen, Wissen vermitteln,  
Hürden abbauen, Zugänge  
ermöglichen



# Themenschwerpunkte



# Was haben wir erreicht?

- Plattform für Veranstaltungen und Vernetzung mit beteiligten Gemeinden und Personen der Region, Wissensvermittlung
- Brückenbauer-Funktion: Begegnungsraum für Stadt, Agglomeration und Land
- Mitwirkung Werke
- Gesamtheitlicher Blick und Interdisziplinarität

